

Presseinformation

Nr. 384/2011

Kiel, Mittwoch, 20. Juli 2011

Agrar / Botulismus

Günther Hildebrand: Botulismus-Gefahr ernst nehmen!

Die FDP-Landtagsfraktion hat heute beantragt, dass die Landesregierung in der nächsten Sitzung des Agrar- und Umweltausschusses über die aktuellen Entwicklungen der Tierkrankheit Botulismus in Schleswig-Holstein berichtet. Dazu erklärt der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Die aktuelle mediale Berichterstattung über Botulismus bei Rindern ist äußerst besorgniserregend. Sollte es zutreffen, dass in einigen Kreisen des Landes bereits bis zu 90 Prozent der Rinderbestände mit Botulismus infiziert sind, muss schnell gehandelt werden. Ich gehe davon aus, dass das zuständige Agrarministerium alles Erforderliche leisten wird, um zeitnah für Aufklärung zu sorgen.“

Zusätzlich hat die FDP-Fraktion heute beantragt, dass auf der nächsten Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses das Thema mit beraten wird. „Aus unserer Sicht muss das Problem behandelt werden, bevor sich Botulismus als flächendeckende Seuche in Schleswig-Holstein etabliert“, so Hildebrand abschließend.



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de